



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Rubisan® Salbe N

Wirkstoff: Mahonia aquifolium Urtinktur

Zusammensetzung

10 g Salbe enthalten:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Mahonia aquifolium Urtinktur 1,0 g.

Sonstige Bestandteile: Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Weißes Vaseline, Gereinigtes Wasser.

50 g, 100 g Salbe

Homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
www.dhu.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören:
Trockene Hautausschläge, z. B. leichte bis mittelschwere Formen der Schuppenflechte (Psoriasis).

Bei starker Entzündung der Haut sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Rubisan® Salbe N nicht anwenden?

Rubisan® Salbe N darf nicht angewendet werden, wenn eine Unverträglichkeit gegen Bestandteile der Salbe, z. B. Cetylstearylalkohol oder Benzylalkohol, bekannt ist.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen, offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Rubisan® Salbe N?

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?
Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Rubisan® Salbe N nicht anders verordnet wurde.





Wie oft sollten Sie Rubisan® Salbe N anwenden?

Rubisan® Salbe N sollte 2- bis 3-mal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen werden.

Wie sollten Sie Rubisan® Salbe N anwenden?

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Wie lange sollten Sie Rubisan® Salbe N anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Rubisan® Salbe N auftreten?

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut auftreten, so kann z. B. Cetylstearylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Allgemeiner Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Wie lange ist Rubisan® Salbe N nach Anbruch der Tube haltbar?

Rubisan® Salbe N ist bis 12 Monate nach Öffnung der Tube verwendbar.

Stand der Information

August 2005

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten homöopathischen Arzneimittel. Langjährige Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich bei bestimmten Krankheitsbildern einzelne Arzneimittel besonders gut bewährt haben. Rubisan® Salbe N enthält natürliche Wirkstoffe aus der Rinde und den Zweigspitzen von Mahonia aquifolium, die unter dem Namen Mahonie auch im nördlichen Europa als Zierpflanze weit verbreitet ist. Mahonia aquifolium gehört zur Familie der Sauerdorngewächse und wird in der Homöopathie u. a. zur Behandlung von trockenen, schuppenenden Hauterkrankungen, wie z. B. Schuppenflechte, eingesetzt. Rubisan® Salbe N bewährt sich insbesondere bei leichten bis mittelschweren Formen der Schuppenflechte. Ihre Wirkung zeigt sich in einer Reduktion der Schuppenbildung und Ablösung der Hautschuppen. Die Rötung der psoriatischen Hautstellen geht zurück, die entzündlichen Areale beruhigen sich und heilen ab.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen
Originalpackungen mit 50 g und 100 g Salbe.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 23618.00.00

